

Hans Kastler

*c. 1440 - †c. 1500

Father: Christian Kastler (*1410 - †1475)

Mother: ???

Child: Hans Kastler (*1470 - †1550)

Birth: c. 1440
Asselfingen

Death: c. 1500
Asselfingen

Note: ^{a)} BIOGRAPHY: Occupation: Söldner (between a farmer and a worker)nnBemerkungen von Pfarrer Siegfried Kastler:nnHanns wird 1471 mit mindestens zwei Äckern als Anwander im Königsbronner Lagerbuch genannt. Beide Äcker sind auch noch 1583 und 1607 im Familienbesitz. I Acker im Wiesenfeld : am Ellinger (=Öllinger Weg) und ein Acker am Wiesenbühl (oder am kleinen Bühel). Den Königsbronner Hof besitzt zu dieser Zeit Hanns Wernher. Im Jahr 1500 ist Hanns Kastler als Anwander eines Gutes der Familie Kraft genannt (24.12.1500 6/3/9) das könnte dieser, aber auch sein Sohn gewesen sein. Hanns Kastler hat sicher die Söld seines Vaters Christian übernommen. Im Salbuch steht über dem Namen seines Vaters mit späterer Tinte "Hans Casteln". Danach heißt es: "itz Hanß Kaster an Pfadermillerin Tochtermann". Es könnte also sein, daß der Sohn Hanns (16 284) mit einer Pfadermiller verheiratet war. Die Söld, die der Vater Christian gekauft hatte, gehörte zur Sammlung Hanns hatte möglicherweise auch einen Sohn namens Paul. Im sammlungischen Saalbuch von 1570 wird eine Söld genannt: Moritz Haussner, Meßner zu Asselfingen besitzt ein Söld daselbst so vor ihm Michel Paur und vor demselben Paul Castler, im jüngsten Salbuch (also 1471!) Greth Federlerin im uralten Urbar (also 1438) Ulrich Fezer ingehabt hat. Haus (Schaubdach) Stadel (Schaubdach) Baumgarten mit einem Zaun eingefangen 1/2 Tw. zw. Caspar Neydlings Stadel und Lienhard Eberhards Garten u. Haus hinten Martin Webers Haus v. die Gemeind Abgaben: 14 sh. hl. I Fastn.henne, 2 Herbsthühner 50 Eier Es ist weiter möglich, daß dieser Paul Kastler einen Sohn namens Lienhart hatte, denn im Salbuch von 1570 ist auch die Söld des Christan Federlin genannt, "beim Stock des alten Burgstalls so vor ihm Lienhart Kastler vor dem Thoman Hayder und 1471 der Amann, 1438 Claus Schneyder gehabt hatte (Haus, Baumgarten zw. Jacob Werlins Hofraiten und dme Stock der alten Burg u. Thomas Kästlins Hofraiten h. Hans Pierlins Ww und die Badwiesen v. Gemeind . (Abgaben: Herrengült I Pfd Heller u.W. I FH 2 HH 50 Eier) Die Linie der Kastler ging hier wohl auch weiter, denn 1681 ist Hans Jerg Kastler hier A genannt und 1693 David Kastler.(S. 321)